

Corona – brennt schnell alles nieder!



Von SELBERDENKER | Was tut jemand, der richtig Mist auf Kosten der Allgemeinheit zu verantworten hat, die Folgen unausweichlich und unbestreitbar kommen sieht, jedoch nicht möchte, dass man ihn nun auch für das zur Verantwortung zieht, was er zu verantworten hat?

Er beseitigt seine Spuren oder flieht. SowaS ist in der Politik jedoch schlecht möglich, weil alles ja dokumentiert ist und Leute wie Bundeskanzlerin Merkel nicht mal eben so untertauchen können.

Corona als Sündenbock und zugleich als gefährliches Machtvehikel

Eine weitere Möglichkeit, Verantwortung zu „verlagern“, besteht darin, etwas zu finden, auf das man die sich anbahnenden Negativentwicklungen abwälzen kann. Wir bekommen eine globale Wirtschaftskrise, die schwer ausfallen dürfte. Deutschland und Euro-Land wird es härter als andere Teile der Welt treffen, weil das System Merkel und das abgehobene Raumschiff EU in den letzten Jahren eine ideologische, an neosozialistischen Idealen orientierte, statt einer rationalen, an marktwirtschaftlichen Prinzipien orientierte Geld- und Wirtschaftspolitik betrieben hat. Merkel stand als deutsche Kanzlerin all die Jahre dieser Politik vor. Doch Merckels Sündenbock für das Ergebnis ihrer Politik wird „CORONA“ sein.

Das System Merkel hat Deutschland tief gespalten, Europa gespalten, die wirtschaftlich starken Briten aus der EU getrieben, Gesetze gebrochen und gelogen. Das System Merkel mit seinen treuen Staatsmedien, seinem Netz aus dankbaren Schranzen und gut bezahlten Zuträgern aus allen gesellschaftlich relevanten Bereichen, hat Deutschland schwer geschadet und durch die so genannte „Flüchtlingspolitik“ sogar Tote zu verantworten – durch illegale Migranten ermordete Deutsche und tausende herbeigelockte Migranten, die im Mittelmeer ertranken.

Trotzdem hat Merkel durch Corona laut Umfragen wieder Zustimmung wie seit Jahren nicht mehr und kann einen unglaublichen Machtzuwachs verzeichnen. La corona de oro de la reina Merkel. Die goldene Krone von Königin Merkel.

Politiker und andere Besserkassierende mit den „guten Herzen“

Die Politiker tragen das „gute Herz“ oder das „freundliche Gesicht“ zur Schau, die Bürger zahlen für alles üppig – für die Politiker, deren „gutes Herz“, ihr „freundliches Gesicht“ und auch für alle Folgen, die sich daraus ergeben. Der Bürger, auch der von morgen, zahlt und haftet mit seinem Geld, seiner Zukunft, seiner Gesundheit und seiner Sicherheit. Der Politiker kassiert, lässt auch für seine Fehler und Politexperimente den Bürger zahlen, schiebt seine Verantwortung am liebsten gänzlich weg. Selbst wenn er mal zur Verantwortung gezogen werden sollte, muss er höchstens um sein Amt bangen. Doch seine Seilschaften lassen ihn selbst dann zumeist sehr weich und angenehm fallen.

Zu seinen Seilschaften zählen „Promis“ und „wichtige Leute“ aller Art, die nicht selten durch ihn in ihre lukrativen Ämter gelobt wurden. Man erinnert sich und es wird erwartet, dass man sich erinnert. Es sind besserkassierende Künstler, Edeljournalisten, Funktionäre, Wirtschaftsbonzen, Spitzensportler und leider auch die fettesten Zeitgeistlichen aus den obersten Kirchenrängen.

Es sind diese Bessergestellten, nicht die Besseren, die den moralischen Zeigefinger stets höher halten, als der von ihnen zu erziehende Pöbel. Die Auswirkungen ihrer Moralorgien werden sie allerdings zuletzt treffen. Sie selbst sind abgesichert und müssen sich über die schnöden Erfordernisse des täglichen Lebensunterhalts keine Sorgen mehr machen. Viele von ihnen mussten dies nie. Nur der normale Bürger zahlt. Nur er fällt hart – oder in die Abhängigkeit des Staates.

Sie „retten“ Deutschland kaputt!

Sie „retten“ den Euro, sie „retten Europa“, sie „retten die Refugees“, sie „retten das Klima“ und jetzt „retten“ sie uns vor Corona, indem sie weiter das Land lähmen, obwohl längst eine Neubewertung der Lage notwendig wäre. Das alles spielt zusammen. Das Ergebnis dieser ganzen Retterei könnte für uns fatale Folgen haben.

Eine Pandemie ist nicht zu unterschätzen, ja, keine Frage. Sowas haben wir lange nicht erlebt, auch das stimmt. Doch die Maßnahmen müssen immer wieder neu auf den Prüfstand. Man kann doch ein Haus nicht einfach abbrennen, wenn darin Ungeziefer gesichtet wurde. Man muss sich doch auch Gedanken darüber machen, wo man nach dem Brand noch wohnen und arbeiten will.

Manchmal kommt es einem so vor, dass die verantwortlichen Politiker durch den wegen Corona gelegten Brand die Spuren ihrer Politik beseitigen wollen. Wenn die Deutschen vor den rauchenden Trümmern ihrer Wirtschaft stehen, kann man dann sagen: Corona wars!